

**3195/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 27.03.2019**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Ing. Androsch,  
Genossinnen und Genossen

*an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz*

**betreffend Fachgremium "AMA-Tiertransport" der AMA-Marketing GmbH**

Im Bericht der Aktivitäten der AMA-Marketing GesmbH, Geschäftsjahr 2017, wird auf Seite 11 ein Fachgremium AMA-Tiertransport" erwähnt, aber nicht näher erläutert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz folgende

## **Anfrage**

1. Ist Ihr Bundesministerium im „Fachgremium AMA-Tiertransport“ der AMA Marketing GesmbH, das unter "Qualitätsmanagement" auf Seite 11 des Berichts 111-224 d.B. angeführt ist, vertreten?
2. Gibt es eine Kooperation des „Fachgremiums AMA-Tiertransport“ mit Ihrem für allgemeine Angelegenheiten des Tierschutzes sowie Angelegenheiten des Schutzes von Tieren beim Transport zuständigen Bundesministerium?
3. Wurde die Bildung des „Fachgremium AMA-Tiertransport durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz angeregt?

4. Falls Sie durch diese Anfrage Kenntnis von der Bildung des „Fachgremium AMA-Tiertransport“ erhalten: Werden Sie Ihrer Regierungskollegin, der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus die Fachexpertise Ihres Hauses für dieses Fachgremium anbieten?
5. Wie stehen Sie zur Ansicht, dass ein Produkt mit dem AMA-Gütesiegel nur dann ausgelobt werden sollte, wenn im Herstellungsprozess höhere Standards bei Tiertransporten und Tierschutz als es die europäischen und österreichischen Mindeststandards vorgeben, eingehalten wurden?